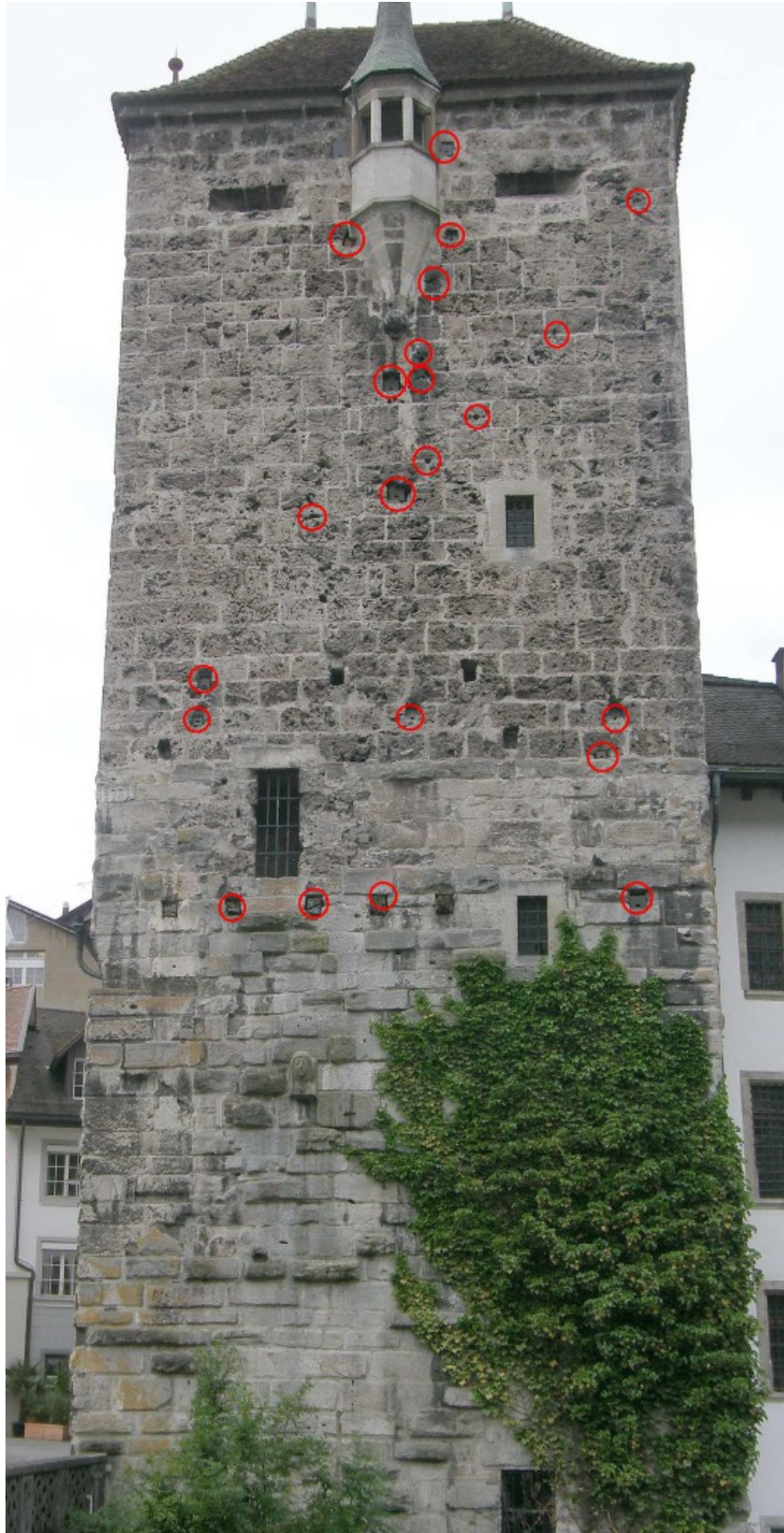


Schwarzer Turm
Nord



Schwarzer Turm

West



Der **Schwarze Turm** ist das älteste Gebäude und Wahrzeichen der Stadt Brugg. Er befindet sich am nördlichen Rand der Altstadt, unmittelbar neben der Brücke, die über eine Engstelle der Aare führt und der Stadt den Namen gab. Der Bau des Turms erfolgte im letzten Viertel des 12. Jahrhunderts und wurde wahrscheinlich von Graf Albrecht III. von Habsburg angeordnet. 1238 wurde der Schwarze Turm erstmals urkundlich erwähnt.

Da man für den Bau zum Teil auch Mauerstücke verwendet hatte, die aus den Ruinen des nahe gelegenen Legionslagers Vindonissa stammen, nahm man lange an, der Turm sei römischen Ursprungs und nannte ihn deshalb fälschlicherweise auch „Römerturm“. Erst im 19. Jahrhundert erkannte man, dass das Material wiederverwendet und der Turm somit mindestens 800 Jahre später erbaut worden war als angenommen.

Der Turm diente ab 1846 als Bezirksgefängnis; im Zuge der Zentralisierung des Strafvollzugs wurden die Zellen im November 2006 aufgehoben.

Wann haben wohl die ersten Mauersegler den Turm entdeckt?

Schwarzer Turm

Ost



Mauersegler:

28 Nistplätze haben wir bis im 2013 gezählt und immer wieder gibt es Überraschungen, mit einem neu entdeckten Einflug. Auf der Südseite konnten wir bis jetzt noch keine Einflüge beobachten.

Andere Untermieter sind:

Bachstelzen, Baumläufer, Dohlen, Gänsesäger, Hausrotschwanz, Meisen, Strassentauben, Zaunkönig sowie Fledermäuse.